

Bundesjugendvertretung: Soziale Absicherung für alle Kinder!

Jedes 5. Kind ist in Österreich von Armut betroffen oder bedroht. Um auf dieses Problem aufmerksam zu machen, startete die Bundesjugendvertretung (BJV) im Frühjahr 2018 die Kampagne „Armut ist kein Kinderspiel“. Denn keine andere Altersgruppe ist so stark von Armut betroffen wie Kinder und Jugendliche – obwohl Österreich bereits 1994 die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert hat. In Artikel 26 der UN-Kinderrechtskonvention wird konkret das Recht auf Soziale Absicherung jedes Kindes eingefordert:

„ (1) Die Vertragsstaaten erkennen das Recht jedes Kindes auf Leistungen der sozialen Sicherheit einschließlich der Sozialversicherung an und treffen die erforderlichen Maßnahmen, um die volle Verwirklichung dieses Rechts in Übereinstimmung mit dem innerstaatlichen Recht sicherzustellen.“

Soziale Absicherung ist nicht nur ein Kinderrecht, sondern sichert auch Chancen und Teilhabe. Wird bereits im Kindesalter ein sicheres, gutes und gesundes Leben ermöglicht, dann ist auch die Wahrscheinlichkeit deutlich höher im Erwachsenenalter ein gesundes und stabiles Leben zu führen. Ein gutes und sicheres soziales Netz ist daher unabdingbar für Kinder und Jugendliche.

Österreich ist ein Sozialstaat, in dem viele wichtige Mechanismen gut funktionieren. So ist zum Beispiel das System des Unterhaltsvorschlusses aus Sicht von Kindern und Jugendlichen positiv hervorzuheben. Für viele Familien ist dieser Vorschuss überlebensnotwendig. Dennoch gibt es in einigen Bereichen des Sozialsystems dringenden Verbesserungsbedarf, wie z.B. die Einführung der Unterhaltssicherung für alle Kinder.

Dazu braucht es allerdings aktuelle Zahlen. Wie viel das Leben eines Kindes im Jahr 2019 kostet, wissen wir nicht. Daher fordert die BJV schon lange eine neue Kinderkostenstudie. Denn die derzeit verwendeten Daten für die Regelbedarfssätze stammen aus dem Jahr 1964. Seitdem hat sich in der Lebenssituation von Familien viel verändert.

Um wirklich alle Kinder abzusichern, fordert die BJV auch die Einführung einer Kindergrundsicherung, deren Höhe sich ebenfalls an aktuellen Zahlen bemessen muss! Diese könnte andere Leistungen ersetzen und stellt gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendlichen in Österreich sicher. Denn kein Kind und kein junger Mensch darf in Österreich in Armut leben!

